

Curriculumentwicklung zum Aufbau digitaler Kompetenzen in der Lehrer*innenbildung

Kontextualisierung

Schüler:innen wachsen in einer von digitalem Wandel gekennzeichneten Welt auf. Um zukünftigen Anforderungen digitaler Transformationen zu genügen, ist der Erwerb einer sog. digitalen Mündigkeit unerlässlich (Wößmann et al., 2017). Gilt es, diesen Bildungsanspruch mithilfe professionellen **Lehrer:innenhandelns** zu sichern, werden im Begriff der digitalen Mündigkeit zugleich auch Anforderungen an das lehrer:innenseitige Vorhandensein diesbezüglicher (Vermittlungs-)Kompetenzen deutlich. Diese Kompetenzerweiterung erfordert konsequenterweise auch veränderte oder neue Strukturen in **Lehrer:innenbildenden Studiengängen**.

Ziele

Curriculare Weiterentwicklung der Teilstudiengänge **Lehramt Sport** und **Bildungswissenschaften** an der DSHS Köln

- Identifizierung digitaler Kompetenzen für angehende (Sport-)Lehrkräfte
- Spiralcurriculare Implementierung in die 1. Phase der (Sport-)Lehrer:innenbildung
- Erhebung von Fortbildungsbedarfen zum Erwerb und zur Vermittlung digitaler Kompetenzen auf Seiten des Lehrpersonals

Arbeitsschritte



Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

- Einbindung von Dozierenden und Studierenden in den Prozess
- Identifikation und Eingrenzung digitaler Kompetenzen mit klarem Bezug zu den Fächern Sport und Bildungswissenschaften
- Akzeptanz im Lehrkräfte-Kollegium

Evaluation

- Evaluation der Implementationsmaßnahmen (Befragung von Dozierenden und Studierenden)
u.a.
- ✓ Inwiefern verändern Fortbildungsangebote digitale Kompetenzen von Lehrkräften?
- ✓ Inwiefern wirken Implementationsmaßnahmen auf das Lehrangebot?
 - ✓ Inwiefern nehmen Studierende einen Zuwachs digitaler Kompetenzen wahr?